

Bedienungsanleitung

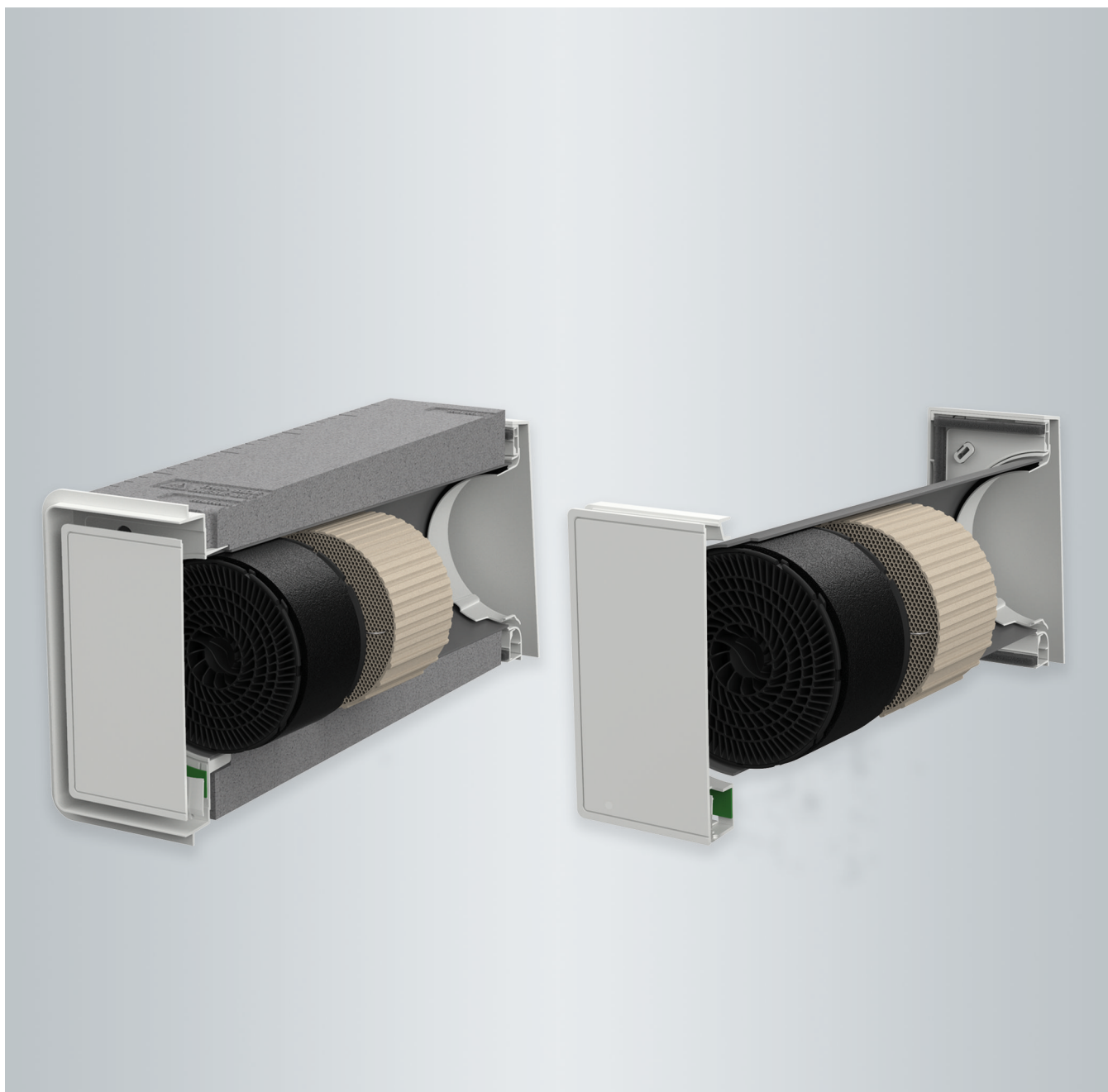
für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Dezentrales Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung
für max. Luftvolumenstrom 55 m³/h



VITOVENT 100-D



Für Ihre Sicherheit

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.
Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

-  **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Arbeiten am Gerät**

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Verbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen. Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Gefahr**

Angesaugte verunreinigte Luft kann zu einer gesundheitlichen Gefährdung der Personen im Raum führen.

- Außerhalb des Gebäudes dürfen in der Nähe der Wanddurchführung keine Verbrennungsmotoren oder sonstige Einrichtungen betrieben werden, die Abgase oder andere schädliche Stoffe emittieren.
- Falls Abgas- oder Brandgeruch über die Außenluft im Raum wahrnehmbar ist, das Gerät sofort ausschalten.
- In der Nähe der Wanddurchführung keine toxischen Stoffe lagern oder verwenden.

Bedingungen an die Aufstellung**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Verhalten bei Brand**Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Außerbetriebnahme

- ! Achtung**
 - Bei längerer Außerbetriebnahme des Geräts kann an den eingebauten Komponenten Kondenswasser entstehen, z. B. an den Filtern. Dadurch besteht die Gefahr von Schimmelbildung. Gerät immer eingeschaltet lassen, auch falls sich keine Personen im Raum aufhalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Haftung		7
2. Zuerst informieren	Symbole	8
	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
	Produktinformation	9
	■ Zulässige Umgebungsbedingungen	9
	Erstinbetriebnahme	9
	Tipps zum Energiesparen	10
	Tipps für mehr Komfort	10
	Empfohlene Lüftungsstufen	10
	Öffnungsstufen der Innenwandblende	10
3. Über die Bedienung	Grundlagen der Bedienung	12
4. Ein- und Ausschalten	Lüftungsgerät einschalten	13
	Lüftungsgerät ausschalten	13
	■ Ventilatoren ausschalten, z. B. bei Filterwechsel	13
	■ Lüftungsgerät ausschalten	13
5. Bedienung über Bedienteil	Bedienteil 100-D Leitung	14
	Bedienteil 100-D Funk/Bedienteil Batterie 100-D Funk	15
	Bedienteil WiFi 100-D Funk	16
6. Bedienung über App	Bedienung über App	17
	Homescreen	17
	Menü Lüftung	18
	■ Obere Menüleiste (A)	18
	■ Aktuell gewählte Lüftungszone (B)	18
	■ Gewählter Betriebsmodus (C)	18
	■ Luftmesswerte (E)	19
	■ Untere Menüleiste (F)	20
7. Typ H40E B55 (L): Erweiterte Einrichtung	Betriebsstunden abfragen	21
8. Typ H40E B55 (F): Erweiterte Einrichtung	Innenwandblende und Elektroabdeckung der Lüftungsgeräte abbauen	22
	■ Innenwandblende abnehmen	23
	■ Linke Abdeckung der Leiterplatte (Elektroabdeckung) abnehmen	24
	Mesh einrichten	24
	■ Mesh einrichten mit App	24
	■ Mesh einrichten ohne App	25
	Mehrere Meshs (Lüftungszonen) einrichten	26
	Lüftungszonen mit App synchronisieren	26
	Bedienteil oder Lüftungsgerät ins Mesh hinzufügen oder entfernen	27
	■ Mit App	27
	■ Ohne App	27
	Bedienteil WiFi 100-D Funk: Bedienteil mit der App verbinden	27
	Bedienteil WiFi 100-D Funk: Fernbedienung über App einrichten	28
	Firmware-Update durchführen	28
	Mesh-Verbindung der Lüftungsgeräte zurücksetzen	29
	Mesh-Verbindung der Bedienteile zurücksetzen	30
	WLAN-Einstellungen des Bedienteils zurücksetzen	30
	Druck- und Raumluftqualitätssensor einbauen (Zubehör)	30
	Codierschalter einstellen	30
	Betriebsstunden abfragen	31
	■ Betriebsstunden abfragen mit App	31
	■ Betriebsstunden abfragen ohne App	31
9. Was ist zu tun?	Lüftungsgerät wechselt nicht die Luftförderrichtung.	32
	Ventilator läuft nicht.	32

	Bedienteil reagiert nicht.	32
	Status-LED am Bedienteil blinkt dauerhaft gelb.	32
	Status-LED an der Innenwandblende des Lüftungsgeräts blinkt gelb. ...	32
	Status-LED an der Innenwandblende des Lüftungsgeräts leuchtet dauerhaft rot.	32
	Luftvolumenstrom ist zu gering.	33
	Zuluft ist zu kalt.	33
	Übermäßige Geräuschentwicklung im Lüftungsbetrieb	33
	Vitovent-D App stürzt ab.	33
10. Instandhaltung	Reinigung	34
	Innenwandblende abnehmen	35
	Filter austauschen	35
	Bedienteil Batterie 100-D Funk: Batterien austauschen	37
11. Anhang	Begriffserklärungen	38
	■ Abluft	38
	■ Außenluft	38
	■ Betriebsmodus	38
	■ Druck- und Raumluftqualitätssensor	38
	■ Druckungleichgewicht	38
	■ Fensterlüftung	38
	■ Fortluft	38
	■ Gaskonzentration	38
	■ Luftfeuchte	39
	■ Lüftungsstufe	39
	■ Lüftungszone	39
	■ Luftvolumenstrom	39
	■ Mesh	39
	■ Wärmerückgewinnung	39
	■ Wärmetauscher	39
	■ Zuluft	40
	Erforderliche Angaben zur Energieeffizienz	40
	Entsorgungshinweise	40
	■ Entsorgung der Verpackung	40
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	40
12. Stichwortverzeichnis		41

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der in der Anlage integrierten WLAN-Schnittstelle oder den entsprechenden Internet-Services entstehen. Es besteht keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

Für die Nutzung von Viessmann Apps gelten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. - oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. - oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Symbol	Bedeutung
	Position innerhalb des Gebäudes
	Position außerhalb des Gebäudes

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnlüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Die dezentralen Wohnungslüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dienen zur Belüftung und Entlüftung von Einzelräumen oder von raumübergreifend mehreren Räumen.

Die Montage der Geräte erfolgt in den Außenwänden. Die Lüftungsgeräte sind mit einer Wärmetauschereinheit (Keramikspeicherstein) zur Wärmerückgewinnung ausgestattet.

- Typ H40E B55 (F):

Die Geräte werden paarweise betrieben. Über den Ventilator des 1. Lüftungsgeräts oder der Lüftungsgeräte-Gruppe wird Luft in das Gebäude geführt (Zuluftbetrieb). Gleichzeitig führt das 2. Lüftungsgerät oder die Lüftungsgeräte-Gruppe Luft aus dem Gebäude heraus (Abluftbetrieb). Abhängig von der Lüftungsstufe wechseln die Geräte synchron nach 50 bis 70 s die Luftförderrichtung.

- Typ H40E B55 (L):

Die Geräte können paarweise oder nicht paarweise betrieben werden. Über die Ventilatoren des 1. Lüftungsgeräts oder der Lüftungsgeräte-Gruppe wird Luft in das Gebäude geführt (Zuluftbetrieb). Gleichzeitig führt das 2. Lüftungsgerät oder die Lüftungsgeräte-Gruppe Luft aus dem Gebäude heraus (Abluftbetrieb). Abhängig von der Lüftungsstufe wechseln die Geräte synchron nach 50 bis 70 s die Luftförderrichtung.

Die Lüftungsgeräte haben einen max. Luftvolumenstrom von 55 m³/h.

Wärmerückgewinnung

Im Abluftbetrieb gibt die aus dem Gebäude abgeführte Luft die Wärme an die Wärmetauschereinheit ab. Die Wärmetauschereinheit speichert die aufgenommene Wärme. Nach dem Wechsel der Luftförderrichtung überträgt die Wärmetauschereinheit die gespeicherte Wärme auf die in das Gebäude einströmende Luft.

Systemaufbau

Ein Lüftungssystem besteht immer aus mindestens 2 Lüftungsgeräten und 1 Bedienteil. Zur Belüftung und Entlüftung großer Wohneinheiten können beliebig viele Lüftungsgeräte miteinander kombiniert und synchronisiert werden.

Benachbarte Räume in den Wohneinheiten haben direkt oder indirekt eine Luftverbindung, z. B. Überströmdurchlässe. Ein Raum oder benachbarte Räume bilden mit den Lüftungsgeräten und dem Bedienteil eine Lüftungszone. In jeder Lüftungszone läuft eine Lüftungsgeräte-Gruppe im Zuluftbetrieb und die andere im Abluftbetrieb.

Regelung

Die Regelung des Lüftungssystems ist in den Lüftungsgeräten und in den Bedienteilen integriert. Je nach Bedienteil ist ein Kommunikationsmodul integriert, mit dem eine Verbindung mit dem bauseitigen WLAN hergestellt werden kann. In diesem WLAN kann das Lüftungssystem über die Vitovent-D App bedient und überwacht werden.

Zulässige Umgebungsbedingungen

Sie dürfen das Lüftungsgerät nur unter folgenden Bedingungen betreiben:

- Außenlufttemperatur: –20 °C bis +40 °C
- Raumtemperatur: +2 °C bis +35 °C
- Raumluftfeuchte:
 - Dauerhaft unter 70 %
 - Kurzzeitig maximal 90 %

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Tipps zum Energiesparen

Zeitprogramm (In Verbindung mit Vitovent-D App):

Lüften Sie Ihre Räume tagsüber mit einer höheren Lüftungsstufe als nachts. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm ein: Siehe Seite 17.

Kurzfristige Abwesenheit, z. B. für einen Einkaufsummel

Stellen Sie vorübergehend eine niedrigere Lüftungsstufe ein.

- Bedienteil 100-D Leitung: Siehe Seite 14.
- Bedienteil 100-D Funk und Bedienteil Batterie 100-D Funk: Siehe Seite 15.
- Bedienteil WiFi 100-D Funk: Siehe Seite 16.

Verschmutzte Filter

Prüfen Sie die Filter regelmäßig. Tauschen Sie die Filter gegebenenfalls aus: Siehe Seite 35.

Tipps für mehr Komfort

Bedarfsgerechte Wohnungslüftung

Erhöhen Sie den Luftaustausch in Ihren Räumen bei erhöhter Luftfeuchte oder starker Geruchsbelastung, z. B. beim Kochen. Erhöhen Sie hierfür die Lüftungsstufe oder stellen Sie den Betriebsmodus „**Stoßlüften**“ in der App ein.

Geräuschreduzierte Wohnungslüftung

Verringern Sie den Luftaustausch in Ihren Räumen für geringere Geräuschemissionen, z. B. nachts. Verringern Sie hierfür die Lüftungsstufe oder stellen Sie vorübergehend den Betriebsmodus „**Schlafen**“ ein. Falls Sie die App verwenden, stellen Sie im Automatikmodus „Ruhe“ ein.

Empfohlene Lüftungsstufen

Stellen Sie die Lüftungsstufe abhängig von der Situation ein.

Lüftungsstufe		Situation
1	Grundlüftung (minimaler Luftvolumenstrom)	Leeres Gebäude, z. B. bei Urlaub
2	Reduzierte Lüftung (reduzierter Luftvolumenstrom)	Wenig Personen im Gebäude, z. B. Montag bis Freitag tagsüber
3	Normale Lüftung (normaler Luftvolumenstrom)	Normale Nutzung des Gebäudes durch mehrere Personen
4	Intensivlüftung (maximaler Luftvolumenstrom)	▪ Vermehrte Geruchsbildung, z. B. beim Kochen ▪ Erhöhte Luftfeuchte, z. B. beim Duschen ▪ Nutzung des Gebäudes durch viele Personen, z. B. bei einer Feier

Öffnungsstufen der Innenwandblende

Stellen Sie sicher, dass die Innenwandblenden der Lüftungsgeräte während des Lüftungsbetriebs geöffnet sind (Stufe (B) oder (C)).

Öffnungsstufen der Innenwandblende (Fortsetzung)

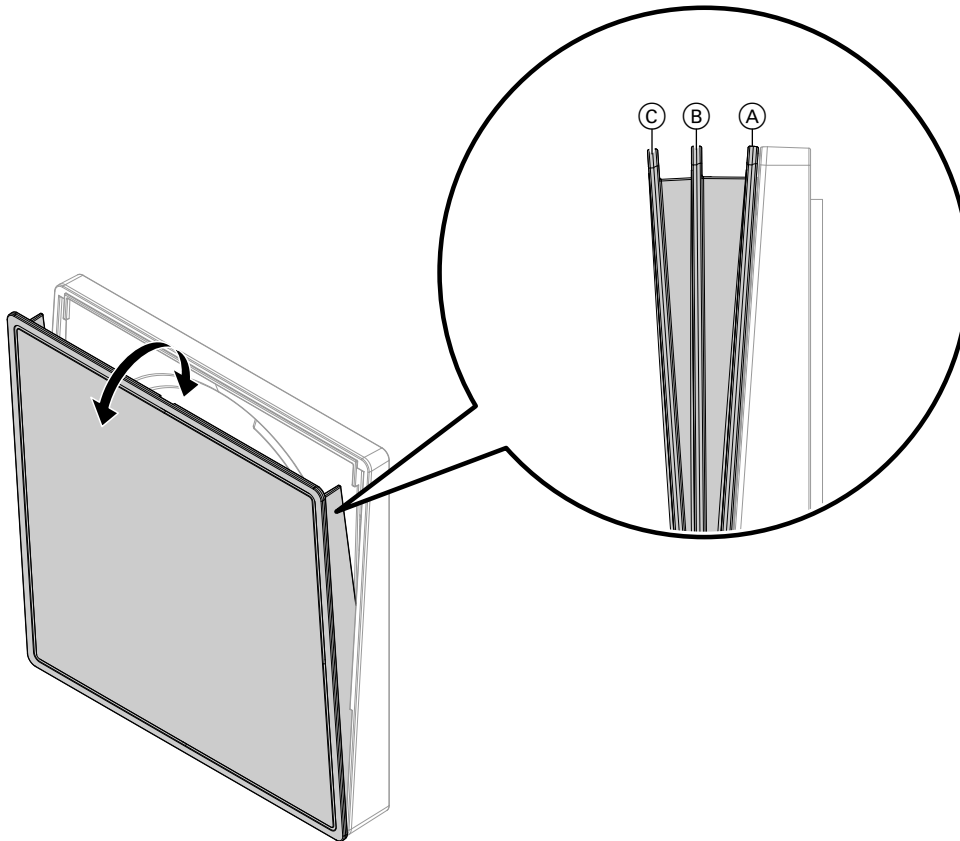


Abb. 1

- Ⓐ Geschlossen
- Ⓑ Geöffnet, 1. Stufe
- Ⓒ Geöffnet, 2. Stufe

Falls die Außenluftqualität sehr stark beeinträchtigt ist, z. B. wegen eines Waldbrands:

- Schließen Sie die Innenwandblenden: Position Ⓐ in Abb. 1.
- Schalten Sie die Lüftungsgeräte aus: Siehe Seite 13.

Grundlagen der Bedienung

Das Bedienteil hat berührungssensitive Tasten. Bedienen Sie die Tasten durch Berühren der Bediensymbole.

In Verbindung mit Bedienteil WiFi 100-D Funk können Sie weitere Einstellungen in der Vitovent-D App vornehmen.

Die Vitovent-D App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Prüfen Sie zur Bedienung mit der Vitovent-D App folgende Systemvoraussetzungen:

- Sie verfügen über ein häusliches WLAN, gegebenenfalls auch ein Gast-WLAN, mit folgenden Eigenschaften:
 - WLAN (802.11 b/g/n) im 2,4-GHz-Bereich mit einer aktiven WPA2- oder WPA3-Verschlüsselung
 - Ein MAC-Filter darf nicht aktiv sein.
- Oder
- Im WLAN-Router muss das Bedienteil als Ausnahme gelistet sein.
- Peer-to-Peer-Kommunikation und WLAN-Reconnect muss im WLAN aktiviert sein.
- Sie verfügen über ein Smartphone oder Tablet mit einem der folgenden Betriebssysteme:
 - iOS (ab Version 15.0)
 - Android (ab Version 8.0)

Lüftungsgerät einschalten

Die Netzspannung ist ausgeschaltet.

- Schalten Sie den Hauptschalter ein (falls vorhanden).
- Oder**
- Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein.

Typ H40E B55 (F):

Die Lüftungsgeräte starten in dem zuletzt eingestellten Betriebsmodus und Lüftungsstufe. Falls das Mesh nicht korrekt wiederhergestellt ist, starten die Lüftungsgeräte im Betriebsmodus „Lüften mit Wärmerückgewinnung“ in Lüftungsstufe 2.

Typ H40E B55 (L):

Die Lüftungsgeräte starten im Betriebsmodus „Lüften mit Wärmerückgewinnung“ in Lüftungsstufe 2.

Betriebsmodus „Schlafen“ ist eingeschaltet: Siehe ab Seite 14.

Stellen Sie den gewünschten Betriebsmodus ein:
Siehe ab Seite 14.

Lüftungsstufe „0“ ist eingeschaltet: Siehe ab Seite 14.

Erhöhen Sie die Lüftungsstufe: Siehe ab Seite 14.

Lüftungsgerät ausschalten



Achtung

Falls das Lüftungsgerät oder die Ventilatoren dauerhaft ausgeschaltet sind, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie das Lüftungsgerät nur für kurze Zeit aus, z. B. zum Austausch der Filter.

Ventilatoren ausschalten, z. B. bei Filterwechsel

Stellen Sie die Lüftungsstufe „0“ ein.

Hinweis

Das Gerät wird nicht von der Stromversorgung getrennt.

Lüftungsgerät ausschalten

- Schalten Sie den Hauptschalter aus (falls vorhanden).
- Oder**
- Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) aus.

Bedienteil 100-D Leitung

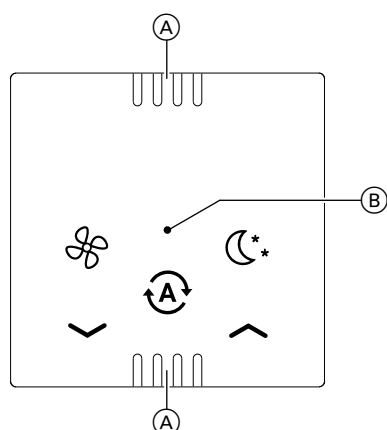


Abb. 2

- Ⓐ Gehäuseöffnungen für interne Sensoren (Nicht verschließen!)
- Ⓑ Status-LED

Bediensymbole

	Lüftungsstufe erhöhen Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle an diesem Bedienteil angeschlossenen Lüftungsgeräte oder schalten die Lüftungsgeräte ein.
	Lüftungsstufe vermindern Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle an diesem Bedienteil angeschlossenen Lüftungsgeräte. Oder Je nach aktueller Lüftungsstufe bis zu 4-mal drücken: Sie schalten die Lüftungsgeräte aus. ! Achtung Falls Sie die Wohnungslüftung dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie die Wohnungslüftung nur für kurze Zeit aus, z. B. zum Austausch der Filter.
	„Lüften“ Sie stellen die Wohnungslüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung ein. ▪ Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung: Die Luftförderrichtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach grün. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3). ▪ Wohnungslüftung ohne Wärmerückgewinnung: Die Luftförderrichtung der Ventilatoren wechselt nicht. 1 Lüftungsgeräte-Gruppe mit 1 oder mehreren Lüftungsgeräten läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die andere Lüftungsgeräte-Gruppe mit 1 oder mehreren Lüftungsgeräten läuft dauerhaft im Abluftbetrieb. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung mehrfach blau. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3).
	„Schlafen“ Sie schalten die Wohnungslüftung für 120 Minuten aus. Anschließend wird der zuvor aktive Betriebsmodus automatisch wieder eingestellt. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 3-mal türkis. Um den vorherigen Betriebsmodus vor Ablauf der 120 Minuten wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste erneut.
	„Automatik“ Sie stellen den Automatikbetrieb ein. Die Lüftungsgeräte werden im Betriebsmodus „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung betrieben. Die Lüftungsstufe wird automatisch eingestellt, abhängig von der Raumluftqualität. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung türkis. Die Anzahl der Blinksignale entspricht der gerade aktiven Lüftungsstufe, z. B. 3-mal Blinken für Normale Lüftung (Lüftungsstufe 3).

Bedienteil 100-D Funk/Bedienteil Batterie 100-D Funk

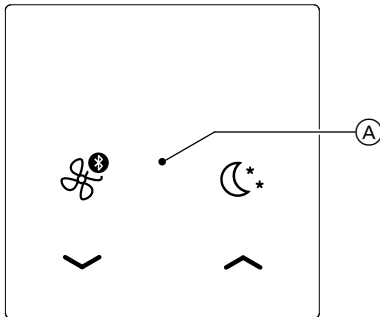


Abb. 3

Hinweis

Drücken Sie die Symbole ca. 1 Sekunde lang, damit die gewünschte Einstellung übernommen wird.

(A) Status-LED

Bediensymbole

	Lüftungsstufe erhöhen Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle mit diesem Bedienteil verbundenen Lüftungsgeräte oder schalten diese Lüftungsgeräte ein.
	Lüftungsstufe vermindern Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle mit diesem Bedienteil verbundenen Lüftungsgeräte oder schalten diese Lüftungsgeräte aus. ! Achtung Falls Sie die Wohnungslüftung dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie die Wohnungslüftung nur für kurze Zeit aus, z. B. zur Reinigung der Filter.
	„Lüften“ Sie stellen die Wohnungslüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung ein. - Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung: Die Luftförderrichtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 1-mal grün. - Wohnungslüftung ohne Wärmerückgewinnung: Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 1-mal rot.
	„Schlafen“ Sie schalten die Wohnungslüftung für 120 Minuten aus. Danach wird der zuvor aktive Betriebsmodus automatisch wieder eingestellt. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 1-mal gelb. Um den vorherigen Betriebsmodus vor Ablauf der 120 Minuten wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste erneut.

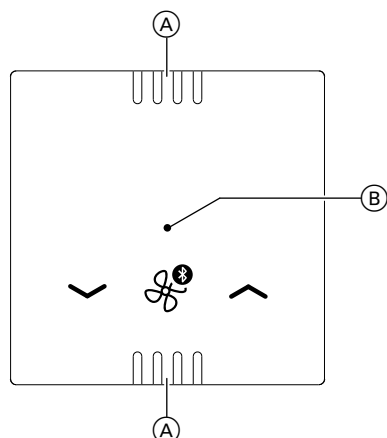


Abb. 4

- Ⓐ Gehäuseöffnungen für interne Sensoren (Nicht verschließen!)
- Ⓑ Status-LED

Bediensymbole

	Lüftungsstufe erhöhen Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle mit diesem Bedienteil verbundenen Lüftungsgeräte oder schalten diese Lüftungsgeräte ein.
	Lüftungsstufe vermindern Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle mit diesem Bedienteil verbundenen Lüftungsgeräte oder schalten diese Lüftungsgeräte aus. ! Achtung Falls Sie die Wohnungslüftung dauerhaft ausschalten, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Raum. Schalten Sie die Wohnungslüftung nur für kurze Zeit aus, z. B. zum Austausch der Filter.
	„Lüften“ Sie stellen die Wohnungslüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung ein. ▪ Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung: Die Luftförderrichtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 1-mal grün. ▪ Wohnungslüftung ohne Wärmerückgewinnung: Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die Status-LED blinkt zur Bestätigung 1-mal rot.

Weitere Bedienmöglichkeiten über App: Siehe Seite 17.

Bedienung über App

Sie können Vitovent 100-D, Typ H40E B55 (F) mit Bedienteil WiFi 100-D Funk mit der Vitovent-D App bedienen.

Ihr Fachbetrieb hat ggf. das Mesh der Lüftungsgeräte und Bedienteile und die App-Verbindung mit der Vitovent-D App eingerichtet.

Falls Sie das Mesh selbst einrichten oder neu einrichten möchten: Siehe Kapitel „Typ H40E B55 (F): Erweiterte Einrichtung“.

Falls Sie die App-Verbindung einrichten möchten: Siehe Kapitel „Typ H40E B55 (F): Erweiterte Einrichtung“.

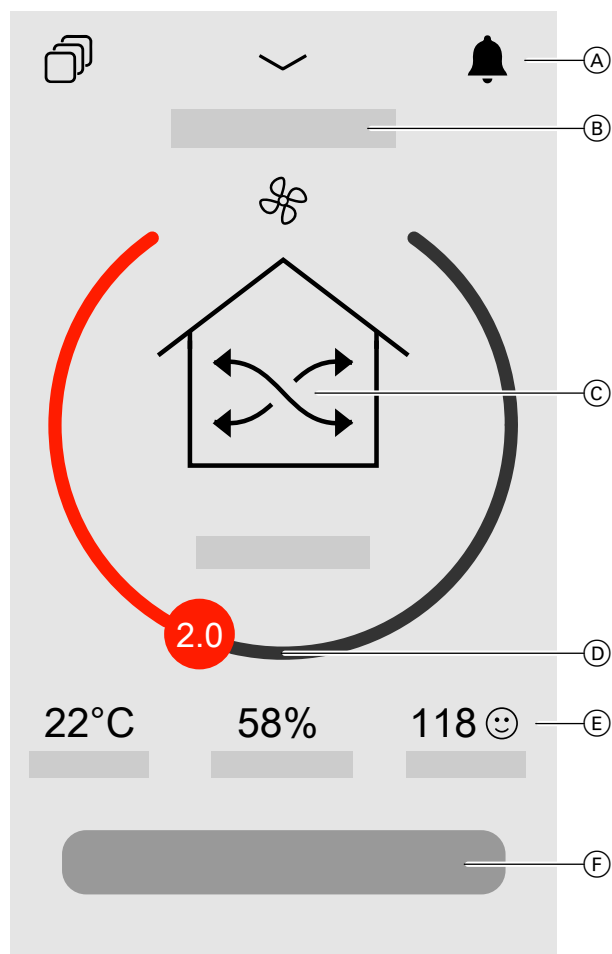
Homescreen

Menü	Einstellmöglichkeiten
Status	Sie können den Status der Software, Firmware und Hardware abfragen. ▪ MAC-Adressen der Bedienteile WiFi 100-D Funk ▪ Betriebsstunden der Lüftungszonen ▪ Firmware-Version der Bedienteile WiFi 100-D Funk ▪ Softwareversion der Vitovent-D App
Zonen	Sie können die eingerichteten Lüftungszonen ansehen und benennen.
Fernsteuerung	Sie können Ihre App so einrichten, dass Sie das Lüftungssystem auch von unterwegs bedienen können: Siehe Kapitel „Bedienteil WiFi 100-D Funk: Fernbedienung über App einrichten“ auf Seite 28.
Komfortsystem verwalten	Sie können die Lüftungsgeräte und Bedienteile des Lüftungssystems verwalten: ▪ Richten Sie ein neues Lüftungssystem ein. ▪ Synchronisieren Sie mit einem bestehenden Lüftungssystem. ▪ Verwalten Sie das bestehende Lüftungssystem: – Verfügbarkeit testen – Firmware-Version der Lüftungsgeräte abfragen – Firmware aktualisieren – Neue Geräte hinzufügen oder Geräte entfernen Hinweis <i>Falls Sie ein neues Lüftungssystem einrichten, werden alle Informationen des bisherigen Lüftungssystems gelöscht.</i>



Sie wechseln zu den Lüftungseinstellungen der Zonen: Siehe „Menü Lüftung“.

Menü Lüftung



- Ⓒ Gewählter Betriebsmodus
- Ⓓ Lüftungsstufe (Im Betriebsmodus „Lüften“, „Automatik“)
Oder
Dauer (Im Betriebsmodus „Zeit“, „Stoßlüften“, „Schlafen“)
- Ⓔ Luftmesswerte
- Ⓕ Untere Menüleiste:
Luftförderrichtung (Im Betriebsmodus „Lüften“, „Stoßlüften“)
Oder
Einstellungen (Im Betriebsmodus „Automatik“)
Oder
Zeitprogrammeinstellung (Im Betriebsmodus „Zeit“)

Abb. 5

- Ⓐ Obere Menüleiste
- Ⓑ Aktuell gewählte Lüftungszone

Obere Menüleiste Ⓐ

Symbol	Bedeutung
	Ohne Funktion.
	Sie navigieren zwischen Homescreen und Lüftung.
	Sie haben eine neue Benachrichtigung in der App, z. B. erfolgreiches Update des Bedienteils WiFi 100-D Funk.

Aktuell gewählte Lüftungszone Ⓑ

Wechseln Sie zwischen den Lüftungszone durch Wischen nach links oder rechts.

Hinweis

Den Namen der Lüftungszone können Sie im Homescreen unter „Zonen“ ändern.

Gewählter Betriebsmodus Ⓒ

Wechseln Sie durch Tippen auf das Symbol in die Auswahl aus den 5 Betriebsmodi.

Menü Lüftung (Fortsetzung)

	„Lüften“ mit Wärmerückgewinnung Die Luftförderrichtung der Ventilatoren wechselt alle 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der aktiven Lüftungsstufe. Stellen Sie die Lüftungsstufe durch Wischen des Kreises am Einstellungsring ⑤ in 0,1er-Schritten ein.
 	„Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung Von jeder Lüftungsgeräte-Paar läuft 1 Lüftungsgerät dauerhaft im Abluftbetrieb. Das andere Lüftungsgerät läuft dauerhaft im Zuluftbetrieb. Die Pfeile zeigen die Luftförderrichtung an. Sie können die Luftförderrichtung in der unteren Menüleiste einstellen. Beispiel: In der Lüftungszone „Küche“ fördert ein Lüftungsgerät Frischluft in die Küche, das andere Lüftungsgerät fördert verbrauchte Luft nach außen. Sie beginnen zu kochen. Um die geruchsbelastete Luft nach außen zu fördern, stellen Sie die Lüftungszone „Küche“ um. Die Lüftungsgeräte kehren ihre Luftförderrichtung um. Stellen Sie die Lüftungsstufe durch Wischen des Kreises am Einstellungsring ⑤ in 0,1er-Schritten ein.
	„Automatik“ Sie stellen den Automatikbetrieb ein. Lüftungsmodus und Lüftungsstufe werden automatisch eingestellt, abhängig von der Raumluftqualität. Der Ring ⑤ zeigt Ihnen die automatisch eingestellte Lüftungsstufe. Die Lüftungsgeräte streben die eingegebenen Zielwerte an. Sie können die Zielwerte nach Tippen auf „Einstellung“ in der unteren Menüleiste einstellen.
	„Schlafen“ Sie schalten die Wohnungslüftung für einen Zeitraum zwischen 5 Minuten und 9 Stunden aus. Anschließend wird der zuvor aktive Betriebsmodus automatisch wieder aktiviert. Um den vorherigen Betriebsmodus vor Ablauf des eingestellten Zeitraums wieder zu aktivieren, drücken Sie erneut auf das Symbol. Stellen Sie die Lüftungsstufe durch Wischen des Kreises am Einstellungsring ⑤ in 0,1er-Schritten ein.
	„Stoßlüften“ Sie stellen die höchste Lüftungsstufe ein für einen Zeitraum zwischen 5 Minuten und 9 Stunden. Die Wärmerückgewinnung ist eingeschaltet. Anschließend wird der zuvor aktive Betriebsmodus automatisch wieder eingestellt. Stellen Sie die Lüftungsstufe durch Wischen des Kreises am Einstellungsring ⑤ in 0,1er-Schritten ein.
	„Zeit“ „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung, „Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung und „Automatik“ werden je nach gewähltem Wochenplan durchgeführt. Der Ring ⑤ zeigt Ihnen die laut Zeitprogramm eingestellte Lüftungsstufe. Sie können die Zeitphase in der unteren Menüleiste wählen oder neu definieren.

Luftmesswerte ⑤

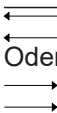
Sie können die Werte für Temperatur, Feuchtigkeit und Luftqualität der gewählten Lüftungszone ablesen. Die Werte werden vom Bedienteil oder vom Druck- und Raumluftqualitätssensor im Lüftungsgerät (Zubehör) ermittelt.
Im Automatikmodus verwendet das Lüftungsgerät die Werte, um Lüftungsmodus und Lüftungsstufe einzustellen.

Symbol	Luftqualität
	Gut
	Durchschnittlich
	Schlecht

Untere Menüleiste

Luftförderrichtung

Im Betriebsmodus „Lüften“ und „Stoßlüften“ stellen Sie dauerhaften Zuluft- oder Abluftbetrieb ein.

Symbol	Luftförderrichtung
	Die Luftförderrichtung der Ventilatoren wechselt. Abluft- und Zuluftbetrieb wechseln sich ab.
 Oder 	Die Luftförderrichtung der Ventilatoren bleibt dauerhaft gleich. Falls vorher Abluftbetrieb eingestellt war, wird nun Zuluftbetrieb eingestellt.

„Einstellungen“

Im Betriebsmodus „Automatik“ stellen Sie die gewünschten Zielwerte ein:

Wert	Bedeutung
Temperatur	Zielwert für die Lufttemperatur in der Lüftungszone
Luftfeuchtigkeit	Zielwert für die Luftfeuchtigkeit in der Lüftungszone
VOC	Zielwert für die flüchtigen organischen Stoffe (VOC) in der Lüftungszone
Ruhe	Akustisch optimierter Betrieb. Die Lüftungsstufe wird um 0,5 bis 1 Stufe verringert.

Je nach Umgebungsbedingungen könnten die Lüftungsgeräte die gewünschten Werte nur anstreben. Lüftungsgeräte sind keine Klimageräte und können nur eingeschränkt gekühlte Luft in den Wohnraum fördern.

Beispiel:

Luftfeuchtigkeit

Sollwert	Istwert	
	Innen	Außen
40 bis 60 %	70 %	46 %

Die Luftfeuchtigkeit im Innenraum kann gesenkt werden. Der Automatikmodus stellt z. B. Lüftungsstufe 3 ein.

Lufttemperatur

Sollwert	Istwert	
	Innen	Außen
22 °C	24 °C	18 °C

Die Lufttemperatur im Innenraum kann gesenkt werden. Der Automatikmodus stellt z. B. „Lüften ohne Wärmerückgewinnung“ ein.

Lufttemperatur

Sollwert	Istwert	
	Innen	Außen
22 °C	22 °C	-5 °C

Die Lufttemperatur im Innenraum kann konstant gehalten werden. Der Automatikmodus stellt z. B. „Lüften mit Wärmerückgewinnung“ mit niedriger Lüftungsstufe ein.

Zeitprogrammeinstellung

Im Betriebsmodus „Zeit“ stellen Sie verschiedene Betriebsmodi für bestimmte Zeiträume ein, z. B. Wochenende, Urlaub.

Betriebsstunden abfragen

Sie können die Betriebsstunden der Lüftungsgeräte am Bedienteil abfragen.

Drücken Sie gleichzeitig 2 Sekunden lang auf  und

- Die Status-LED blinkt in der angegebenen Reihenfolge (von rechts nach links) und Farbe: Siehe folgende Tabelle.
- Die Status-LED blinkt je Farbe kein Mal für die Ziffer 0 oder bis zu 9-mal für die Ziffern von 1 bis 9.
- Die 4 Farben stehen für die 1. bis 4. Stelle einer 5-stelligen Zahl. Die 5. Stelle ist immer „0“.

	4. LED blinkt rot	3. LED blinkt grün	2. LED blinkt blau	1. LED blinkt rosa
Stelle der Betriebsstundenzahl	X _ _ _ _	_ X _ _ _	_ _ X _ _	_ _ _ X _
Beispiel				
Anzahl des Blinkens	1-mal	4-mal	7-mal	5-mal
Anzahl der Betriebsstunden: 14750	1 _ _ _ _	_ 4 _ _ _	_ _ 7 _ _	_ _ _ 5 _

Innenwandblende und Elektroabdeckung der Lüftungsgeräte abbauen

Unter der Innenwandblende und der Elektroabdeckung der Lüftungsgeräte Typ H40E B55 (F) befinden sich jeweils 1 Taster, 1 Codierschalter und ggf. 1 Druck- und Raumluftqualitätssensor (Zubehör). Für folgende erweiterte Einrichtungsschritte bauen Sie zunächst die Innenwandblende und Elektroabdeckung an den Lüftungsgeräten ab:

- Mesh einrichten
- Codierschalter einstellen
- App-Verbindung einrichten

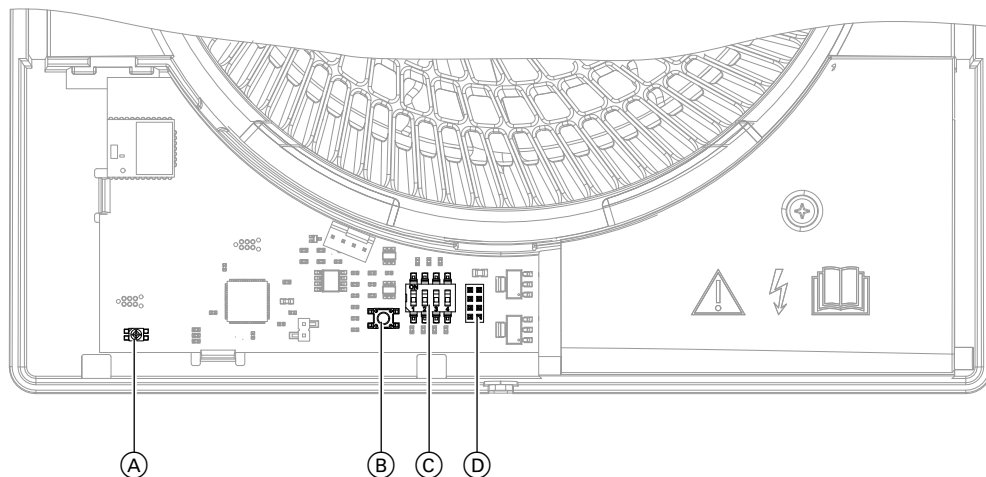


Abb. 6 Leiterplatte in der Innenwandblende

- Ⓐ Status-LED
- Ⓑ Taster

- Ⓒ Codierschalter
- Ⓓ Steckplatz für Druck- und Raumluftqualitätssensor (Zubehör)

Innenwandblende und Elektroabdeckung der... (Fortsetzung)

Innenwandblende abnehmen

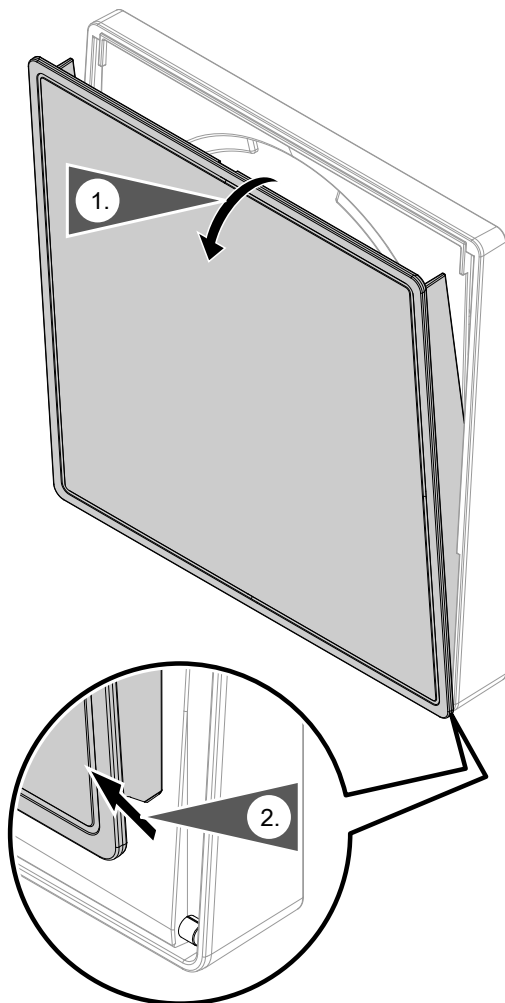


Abb. 7

Linke Abdeckung der Leiterplatte (Elektroabdeckung) abnehmen

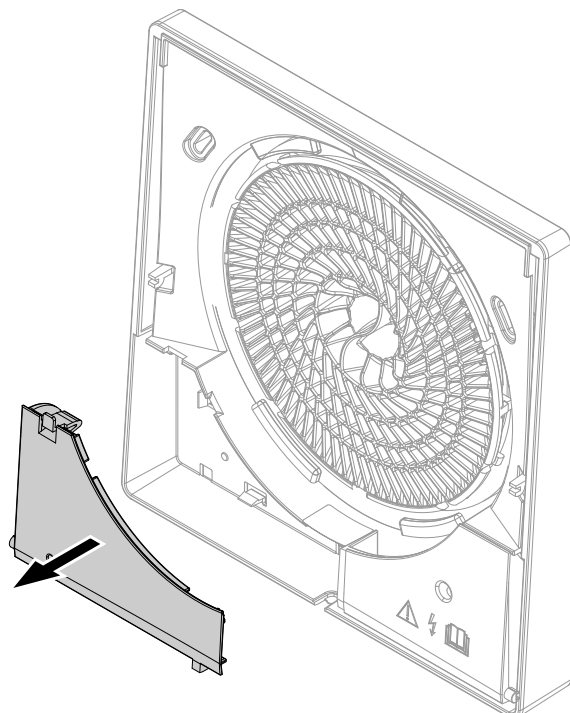


Abb. 8

Mesh einrichten

Die Lüftungsgeräte des Typs H40E B55 (F) kommunizieren untereinander und mit dem Bedienteil per Funk. Dieses Netz aus Funkverbindungen ist das Mesh. Ihr Fachbetrieb hat gegebenenfalls das Mesh noch nicht eingerichtet oder Sie wollen das Mesh neu einrichten.

Es können maximal 12 Teilnehmer in ein Mesh eingebunden werden, z. B. 10 Lüftungsgeräte (5 Lüftungsgeräte-Paare) und 1 oder 2 Bedienteile.

Falls sich in benachbarten Wohneinheiten jeweils Lüftungsgeräte des Typs H40E B55 (F) befinden, richten Sie die verschiedenen Meshs nicht gleichzeitig ein. Vor dem Einrichten des Meshs setzen Sie die Mesh-Verbindung der Lüftungsgeräte und Bedienteile und WLAN-Einstellungen der Bedienteile ggf. zurück: Siehe Seite 30.

Mesh einrichten mit App

Hinweis

Vitovent-D App zur Mesh-Einrichtung ist für iOS- und Android-Geräte verfügbar.



1. Laden Sie die Vitovent-D App auf dem mobilen Endgerät herunter.

2. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 23.
3. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 24.
4. Öffnen Sie die Vitovent-D App.
5. Starten Sie in der Vitovent-D App die Einrichtung des Mesh-Netzwerks („**Funksystem einrichten**“) und folgen Sie den Anweisungen.

Mesh einrichten (Fortsetzung)

6. Sobald die Aufforderung zum Hinzufügen der Lüftungsgeräte angezeigt wird, führen Sie bei allen Vitovent 100-D Lüftungsgeräten nacheinander durch:

Drücken Sie den Taster auf der Leiterplatte Innenwandblende solange, bis die Status-LED 1-mal blau blinkt.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, blinkt die Status-LED 1-mal kurz grün und während der weiteren Einrichtung weiß. Das Lüftungsgerät wird in der App angezeigt.

Hinweis

Falls die Status-LED rot blinkt, führen Sie diesen Schritt erneut durch.

7. Sobald alle Vitovent 100-D Lüftungsgeräte verbunden sind, binden Sie das Bedienteil ein: Drücken Sie die Taste  solange, bis die Status-LED des Bedienteils 1-mal blau blinkt.

Bedienteil WiFi 100-D Funk: Sobald die Verbindung hergestellt ist, blinkt die Status-LED 1-mal kurz grün und während der weiteren Einrichtung weiß.

Bedienteil 100-D Funk/Bedienteil Batterie 100-D Funk: Sobald die Verbindung hergestellt ist, blinkt die Status-LED 1-mal kurz grün und weiß. Das Bedienteil wird in der App angezeigt.

Hinweis

Falls die Status-LED rot blinkt, führen Sie diesen Schritt erneut durch.

8. Sobald alle Lüftungsgeräte und Bedienteile im Mesh verbunden sind und in der App angezeigt werden, wählen Sie „**Erledigt**“.
Die Einrichtung wird abgeschlossen und die Daten an alle eingebundenen Lüftungsgeräte und Bedienteile verteilt.

Hinweis

Wie in der App angezeigt, schließen Sie diese nicht, bevor die Einrichtung vollständig abgeschlossen ist.

9. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge.
10. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis

Um das Lüftungssystem per App zu bedienen: Siehe Kapitel „Bedienteil WiFi 100-D Funk: Bedienteil mit der App verbinden“.

Mesh einrichten ohne App

1. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 23.
2. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 24.
3. Nur bei dem Vitovent 100-D Lüftungsgerät, mit dem die Einrichtung beginnen und enden soll: Drücken Sie den Taster, bis die Status-LED 2-mal blau blinkt: Siehe Abb. 6 auf Seite 22. Die Status-LED blinkt blau. Das Gerät ist für 10 min im Kopplungsmodus.

Hinweis

Falls die Status-LED rot blinkt, führen Sie diesen Schritt erneut durch.

4. Bei jedem weiteren Vitovent 100-D Lüftungsgerät nacheinander durchführen: Drücken Sie den Taster solange, bis die Status-LED 1-mal blau blinkt. Sobald die Verbindung hergestellt ist, blinkt die Status-LED 1-mal grün und dann weiß.

Hinweis

Falls die Status-LED rot blinkt, führen Sie diesen Schritt erneut durch.

5. Sobald alle Vitovent 100-D Lüftungsgeräte verbunden sind, binden Sie das Bedienteil ein: Drücken Sie Taste  solange, bis die Status-LED des Bedienteils 1-mal blau blinkt. Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Status-LED grün.

Hinweis

Falls die Status-LED rot blinkt, führen Sie diesen Schritt erneut durch.

Mesh einrichten (Fortsetzung)

- Bei dem Vitovent 100-D Lüftungsgerät, mit dem die Mesh-Einrichtung begonnen wurde:
Drücken Sie den Taster solange, bis die Status-LED 1-mal blau blinkt.
Die Status-LED blinkt weiß und dann 1-mal grün.
Die Mesh-Einrichtung wird abgeschlossen.
- Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge.
- Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis

Falls ein Mesh-Teilnehmer fälschlicherweise hinzugefügt wurde, setzen Sie die Mesh-Verbindung der Lüftungsgeräte zurück: Siehe Seite 29.

Mehrere Meshs (Lüftungszonen) einrichten

Falls Sie mehrere Bedienteile in Ihrem Lüftungssystem haben, müssen Sie pro Bedienteil 1 Mesh einrichten. Diese Meshs entsprechen den Lüftungszonen, die Sie getrennt voneinander bedienen können.

Erstes Mesh einrichten

- Siehe „Mesh einrichten“ auf Seite 24.
- Siehe „Bedienteil WiFi 100-D Funk: Bedienteil mit der App verbinden“ auf Seite 27.

Weiteres Mesh einrichten

- Siehe „Mesh einrichten“ auf Seite 24.

- Siehe „Bedienteil WiFi 100-D Funk: Bedienteil mit der App verbinden“ auf Seite 27.

In der App können Sie nun alle Lüftungszonen bedienen: Siehe Seite 18.

In „Komfortsystem verwalten“ können Sie nur die zuletzt eingerichtete Lüftungszone (Mesh) verwalten. Um auch alle weiteren Lüftungszonen verwalten zu können: Siehe Kapitel „Lüftungszonen mit App synchronisieren“.

Lüftungszonen mit App synchronisieren

Falls Sie mehrere Lüftungszonen eingerichtet haben, können Sie alle Lüftungszonen (Meshs) verwalten, z. B. ein Update durchführen.
Falls in der App in „Komfortsystem verwalten“ nur 1 Lüftungszone angezeigt wird, müssen Sie zunächst die weiteren Lüftungszonen synchronisieren.

- Öffnen Sie die Vitovent-D App.
- In der App:**
Tippen Sie auf „Komfortsystem verwalten“.
- An einem Lüftungsgerät der Lüftungszone, die Sie synchronisieren möchten:**
Bauen Sie die Innenwandblende ab: Arbeitsschritte auf Seite 23.
- Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende ab: Arbeitsschritte auf Seite 24.
- Drücken Sie den Taster für 6 s.
- In der App:**
Tippen Sie auf „Mit Komfortsystem synchronisieren“.
Sobald die Lüftungszone erfolgreich synchronisiert ist, werden alle in dieser Lüftungszone gekoppelten Lüftungsgeräte angezeigt und können verwaltet werden.
- Am Lüftungsgerät:**
Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an: Siehe Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge.
- Bauen Sie die Innenwandblende an: Siehe Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge.

Bedienteil oder Lüftungsgerät ins Mesh hinzufügen oder entfernen

Mit App

1. Öffnen Sie die Vitovent-D App.
2. Wählen Sie folgendes Menü:
„Komfortsystem verwalten“
„Komfortsystem verwalten“
Die Übersicht der Lüftungsgeräte und Bedienteile im Mesh wird angezeigt.
3. **Bedienteil oder Lüftungsgerät hinzufügen**
Tippen Sie auf „Neue Geräte hinzufügen“. Folgen Sie den Anweisungen in der App.
Bedienteil oder Lüftungsgerät entfernen
Wählen Sie das gewünschte Bedienteil oder Lüftungsgerät und wischen Sie nach links. Bestätigen Sie mit „Ja“.

Ohne App

Bedienteil oder Lüftungsgerät hinzufügen

1. Bauen Sie die Innenwandblende an dem Lüftungsgerät ab, in dessen Mesh das neue Bedienteil oder Lüftungsgerät hinzugefügt werden soll: Arbeitsschritte auf Seite 23.
2. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an diesem Lüftungsgerät ab: Arbeitsschritte auf Seite 24.
3. Drücken Sie den Taster auf der Leiterplatte Innenwandblende solange, bis die Status-LED 2-mal blau blinkt.
Mesh-Einrichtung wird gestartet.
4. Falls Sie ein Bedienteil hinzufügen möchten:
Drücken Sie solange , bis die Status-LED blau blinkt.
Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die Status-LED blau und grün.
Falls Sie ein Lüftungsgerät hinzufügen möchten:
Drücken Sie den Taster solange, bis die Status-LED 1-mal blau blinkt.
Sobald die Verbindung hergestellt ist, blinkt die Status-LED 1-mal grün und dann weiß.
5. Bei dem Vitovent 100-D Lüftungsgerät, in dessen Mesh das neue Bedienteil oder Lüftungsgerät hinzugefügt wurde:
Drücken Sie den Taster solange, bis die Status-LED 1-mal blau blinkt.
Die Status-LED blinkt blau-weiß und dann 1-mal grün. Die Mesh-Einrichtung wird abgeschlossen.

6. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 24.
7. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 23.

Bedienteil entfernen

Drücken Sie solange , bis die Status-LED rot leuchtet.

Lüftungsgerät entfernen

1. Bauen Sie die Innenwandblende an dem gewünschten Lüftungsgerät ab: Arbeitsschritte auf Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
2. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an diesem Lüftungsgerät ab: Arbeitsschritte auf Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
3. Drücken Sie den Taster auf der Leiterplatte Innenwandblende solange, bis die Status-LED 1-mal rot leuchtet.
4. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge.
5. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge.

Bedienteil WiFi 100-D Funk: Bedienteil mit der App verbinden

Sie können das Bedienteil WiFi 100-D Funk mit der Vitovent-D App verbinden, um das Lüftungssystem im WLAN per App zu bedienen. Hierfür muss sich das mobile Endgerät im gleichen WLAN befinden wie das Bedienteil.

Bedienteil WiFi 100-D Funk: Bedienteil mit der... (Fortsetzung)



1. Prüfen Sie, ob Bluetooth an Ihrem mobilen Endgerät eingeschaltet ist. Schalten Sie Bluetooth gegebenenfalls ein.
2. Verbinden Sie Ihr mobiles Endgerät mit dem WLAN, das auch für das Bedienteil verwendet werden soll.
3. Laden Sie die App Vitovent-D aus dem Google Play Store oder Apple App Store herunter.
4. Installieren Sie die App auf Ihrem mobilen Endgerät.
5. Öffnen Sie die App auf Ihrem mobilen Endgerät.
6. Tippen Sie auf „Einrichten“, „Steuerung einrichten“.
7. Schalten Sie die Bluetooth-Verbindung Ihres mobilen Endgeräts ein.
8. Stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem mobilen Endgerät und dem Bedienteil her. Halten Sie hierfür das Endgerät in die Nähe des Bedienteils und folgen Sie den Anweisungen in der Vitovent-D App.
9. Verbinden Sie Ihr Bedienteil mit Ihrem häuslichen WLAN. Folgen Sie hierfür den Anweisungen in der Vitovent-D App.
10. Falls die Verbindung über WLAN zum Bedienteil nicht automatisch aufgebaut wird, beenden Sie die Vitovent-D App. Starten Sie die App neu.

Hinweis

Sie können Ihr Lüftungssystem mit weiteren mobilen Endgeräten einstellen. Laden Sie dafür die Vitovent-D App auf diesen Endgeräten herunter. Das Bedienteil muss nicht noch einmal mit dem häuslichen WLAN verbunden werden.

Bedienteil WiFi 100-D Funk: Fernbedienung über App einrichten

Sie können Ihre App so einrichten, dass Sie das Lüftungssystem auch unterwegs bedienen können. Dazu muss die App-Verbindung im WLAN eingerichtet sein: Siehe Kapitel „Bedienteil WiFi 100-D Funk: Bedienteil mit der App verbinden“.

1. Falls Sie noch kein Viessmann Konto haben, erstellen Sie dieses.
<https://account.viessmann.com/register-end-customer>



Abb. 9

2. Loggen Sie sich mit Ihren Viessmann Benutzerdaten in der Vitovent-D App im Menü „Fernsteuerung“ ein.
Sie können nun Ihr Lüftungssystem mit der App auch unterwegs bedienen.

Firmware-Update durchführen

Bei folgenden Geräten können Sie die Firmware aktualisieren:

- Lüftungsgeräte Typ H40E B55 (F)
- Bedienteil 100-D Funk/Bedienteil Batterie 100-D Funk

Für jedes Gerät muss das Firmware-Update einzeln durchgeführt werden.
Beim Bedienteil WiFi 100-D Funk wird die Firmware automatisch aktualisiert.

Firmware-Update durchführen (Fortsetzung)

Voraussetzungen:

- Mobiles Endgerät mit Vitovent-D App.
- Mobiles Endgerät mit aktiver Internetverbindung über WLAN oder mobile Daten.
- Mobiles Endgerät mit aktivem Bluetooth.
- Das Lüftungsgerät oder Bedienteil, mit dem das Firmware-Update durchgeführt werden soll, muss im Mesh eingerichtet sein: Siehe Kapitel „Mesh einrichten“.
- Das Lüftungsgerät oder Bedienteil muss mit der App synchronisiert sein: Siehe Kapitel „Lüftungszonen mit App synchronisieren“.

1. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 23.

2. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 24.

3. Öffnen Sie die Vitovent-D App.

4. Wählen Sie folgendes Menü:
„Komfortsystem verwalten“
„Komfortsystem verwalten“

5. Tippen Sie auf „Firmware aktualisieren“.

6. ■ Lüftungsgeräte:
Drücken Sie den Taster auf der Leiterplatte Innenwandblende solange, bis die Status-LED das erste Mal blau blinkt.
- Bedienteil 100-D Funk/Bedienteil Batterie 100-D Funk
Drücken Sie  solange, bis die Status-LED das erste Mal blau blinkt.

7. Vitovent-D App unter iOS: Wählen Sie das Lüftungsgerät oder Bedienteil aus.
Vitovent-D App unter Android: Tippen Sie auf „Update“.
Update wird durchgeführt. Betätigen Sie **nicht** den Taster oder .
Sobald die LED am Lüftungsgerät 1-Mal weiß aufleuchtet, ist das Update des Lüftungsgeräts abgeschlossen.

8. Tippen Sie auf „Erledigt“.

9. Meldung „Aktualisierung von Mesh-Daten“ mit „OK“ bestätigen.

10. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

11. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Mesh-Verbindung der Lüftungsgeräte zurücksetzen

Falls das Mesh neu eingerichtet werden soll, setzen Sie zunächst die Mesh-Verbindung der Lüftungsgeräte zurück.

1. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 23.

2. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 24.

3. Drücken Sie den Taster auf der Leiterplatte Innenwandblende solange, bis die Status-LED 1-mal rot blinkt.

Mesh kann neu eingerichtet werden: Siehe Seite 24.

4. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

5. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Mesh-Verbindung der Bedienteile zurücksetzen

Gilt für Bedienteil 100-D Funk, Batterie 100-D Funk und WiFi 100-D Funk.
Falls das Mesh neu eingerichtet werden soll, setzen Sie zunächst die Mesh-Verbindung der Bedienteile zurück.

Drücken Sie  solange, bis die Status-LED des Bedienteils rot blinkt.

WLAN-Einstellungen des Bedienteils zurücksetzen

- Gilt für Bedienteil WiFi 100-D Funk.
- Falls ein Bedienteil mit einem anderen WLAN verbunden werden soll.
Oder
 - Falls die WLAN-Einstellungen des Bedienteils zurückgesetzt werden sollen, um die App-Verbindung neu einzurichten.

Halten Sie  und  solange gedrückt, bis die Status-LED 3-mal schnell rot blinkt.
Nach Erlöschen der Status-LED sind die WLAN-Einstellungen des Bedienteils zurückgesetzt.

Druck- und Raumluftqualitätssensor einbauen (Zubehör)

Falls noch kein Druck- und Raumluftqualitätssensor eingebaut ist, können Sie diesen nachträglich einbauen. Für die optimale Messung und Regelung der Lüftungszone muss in den Leiterplatten von den Innenwandblenden aller Lüftungsgeräte ein Druck- und Raumluftqualitätssensor eingebaut sein.
Bevor Sie den Druck- und Raumluftqualitätssensor einbauen, stellen Sie sicher, dass die Firmware-Version des Lüftungsgeräts mindestens 2.0 ist: „Komfortsystem verwalten“.

- Hinweis**
- Falls die Lüftungszone und das Lüftungsgerät nicht angezeigt wird: Siehe Kapitel „Lüftungszonen mit App synchronisieren“.
 - Falls das Lüftungsgerät angezeigt wird, aber Firmware-Version unter 2.0 ist: Tippen Sie in der Anzeige auf das Update, um das Update durchzuführen.

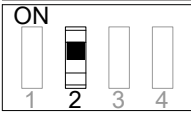
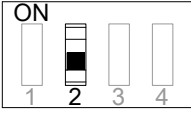
Position des Steckplatzes auf der Leiterplatte: Siehe Abb. 6 auf Seite 22.

Codierschalter einstellen

Nur bei Verwendung von Druck- und Raumluftqualitätssensoren (Zubehör).
Damit die Lüftungsgeräte das Druckungleichgewicht (Disbalance) zwischen Zuluftseite und Abluftseite ermitteln und ausgleichen können, Codierschalter einstellen.

1. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 23.
2. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten ab: Arbeitsschritte auf Seite 24.

3. Codierschalter 2 einstellen: Siehe Tabelle.
4. Bauen Sie die Elektroabdeckung Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 24, in umgekehrter Reihenfolge.
5. Bauen Sie die Innenwandblende an allen Lüftungsgeräten an: Siehe Seite 23, in umgekehrter Reihenfolge.

Stellung Codierschalter	Bedeutung
	Druckungleichgewicht (Disbalance) wird ausgeglichen.
	Druckungleichgewicht (Disbalance) wird nicht ausgeglichen.

Betriebsstunden abfragen

Sie können die Betriebsstunden der Lüftungsgeräte an der Leiterplatte in der Innenwandblende abfragen.

In Verbindung mit Bedienteil WiFi 100-D Funk: Sie können die Betriebsstunden der Lüftungsgeräte in der Vitovent-D App abfragen.

Betriebsstunden abfragen mit App

1. Öffnen Sie die Vitovent-D App.
2. In der Lüftungszone, für die Sie die Betriebsstunden abfragen möchten: Tippen Sie auf „Status“ im Homescreen.

Betriebsstunden abfragen ohne App

Drücken Sie 3-mal kurz den Taster an der Leiterplatte.

- Die Status-LED blinkt in der angegebenen Reihenfolge (von rechts nach links) und Farbe: Siehe folgende Tabelle.
- Die Status-LED blinkt je Farbe kein Mal für die Ziffer 0 oder bis zu 9-mal für die Ziffern von 1 bis 9.
- Die 4 Farben stehen für die 1. bis 4. Stelle einer 5-stelligen Zahl. Die 5. Stelle ist immer „0“.

	4. LED blinkt rot	3. LED blinkt grün	2. LED blinkt blau	1. LED blinkt rosa
Stelle der Betriebsstundenzahl	X _ _ _ _	_ X _ _ _	_ _ X _ _	_ _ _ X _

Beispiel

Anzahl des Blinkens	1-mal	4-mal	7-mal	5-mal
Anzahl der Betriebsstunden: 14750	1 _ _ _ _	_ 4 _ _ _	_ _ 7 _ _	_ _ _ 5 _

Was ist zu tun?

Lüftungsgerät wechselt nicht die Luftförderrichtung.

Ursache	Behebung
▪ „Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung ist aktiv. ▪ Der Ventilator ist defekt. ▪ Das Bedienteil oder das Netzteil sind defekt.	▪ Schalten Sie den Betriebsmodus „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung ein. ▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Ventilator läuft nicht.

Ursache	Behebung
▪ Die Spannungsversorgung ist unterbrochen. ▪ Elektrischer Anschluss ist nicht korrekt ausgeführt. ▪ Der Ventilator ist defekt. ▪ Das Bedienteil oder das Netzteil sind defekt.	Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Bedienteil reagiert nicht.

Ursache	Behebung
▪ Der elektrische Anschluss ist nicht korrekt ausgeführt. ▪ Das Bedienteil oder das Netzteil sind defekt. ▪ Bedienteil Batterie 100-D Funk: Batterien des Bedienteils leer. ▪ Typ H40E B55 (F): Das Mesh ist nicht eingerichtet oder das Bedienteil hat keine WLAN-Verbindung.	▪ Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. ▪ Bedienteil Batterie 100-D Funk: Tauschen Sie die Batterien aus. Siehe Seite 37. ▪ Typ H40E B55 (F): Richten Sie das Mesh ein: Siehe Seite 24. Richten Sie die WLAN-Verbindung ein: Siehe Seite 27

Status-LED am Bedienteil blinkt dauerhaft gelb.

Ursache	Behebung
Filterwechselanzeige ist aktiv.	Prüfen Sie die Filter und tauschen Sie diese ggf. aus: Siehe Seite 35.

Status-LED an der Innenwandblende des Lüftungsgeräts blinkt gelb.

Ursache	Behebung
Filterwechselanzeige ist aktiv.	Prüfen Sie die Filter und tauschen Sie diese ggf. aus: Siehe Seite 35.

Status-LED an der Innenwandblende des Lüftungsgeräts leuchtet dauerhaft rot.

Ursache	Behebung
Die Spannungsversorgung des Lüftungsgeräts ist unterbrochen.	Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Luftvolumenstrom ist zu gering.

Ursache	Behebung
▪ Die Ventilatorzahl ist zu gering. ▪ Die Innenwandblende ist verschlossen. ▪ Die Filter sind stark verschmutzt. ▪ Der Wärmetauscher ist verschmutzt. ▪ Die Öffnung der Außenwandblende oder das Gitter des Montageelements für Fensterlaibung sind stark verschmutzt oder verschlossen. ▪ Die Lüftungsgeräte arbeiten nicht im paarweisen Betrieb oder der Codierschalter ist falsch eingestellt.	▪ Stellen Sie eine höhere Lüftungsstufe ein. ▪ Öffnen Sie die Innenwandblende durch Aufklappen an der oberen Kante. ▪ Tauschen Sie die Filter in allen angeschlossenen Lüftungsgeräten aus: Siehe Seite 35. ▪ Lassen Sie die Wärmetauscher reinigen: Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. ▪ Öffnen oder reinigen Sie die Außenwandblende oder das Gitter.

Zuluft ist zu kalt.

Ursache	Behebung
▪ „Lüften“ ohne Wärmerückgewinnung ist eingeschaltet. ▪ Der Wärmetauscher ist nicht eingebaut.	▪ Schalten Sie den Betriebsmodus „Lüften“ mit Wärmerückgewinnung ein. ▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Übermäßige Geräuschentwicklung im Lüftungsbetrieb

Ursache	Behebung
▪ Die Ventilatorzahl ist zu hoch. ▪ Der Ventilator ist verschmutzt. ▪ Im Ventilator befinden sich Fremdkörper. ▪ Typ H40E B55 (L): Kommunikation zum Bedienteil unterbrochen. ▪ Bei ständig wiederkehrendem und mahlend klingendem Geräusch: Das Lager des Ventilators ist beschädigt.	▪ Stellen Sie eine geringere Lüftungsstufe ein. ▪ Lassen Sie das Lüftungsgerät durch Ihren Fachbetrieb reinigen. ▪ Die Wahrnehmung von Schall ist subjektiv. Bauen Sie ggf. einen Schalldämpfer (Zubehör) ein. ▪ Lassen Sie das Lüftungsgerät durch Ihren Fachbetrieb prüfen und ggf. austauschen.

Vitovent-D App stürzt ab.

Ursache	Behebung
Interner Fehler	Schließen Sie die App komplett und starten Sie diese App neu.

Reinigung

- Die Innenwand- und die Außenwandblenden des Lüftungsgeräts dürfen mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.
- Wir empfehlen, das Lüftungsgerät einmal jährlich durch den Fachbetrieb warten und ggf. reinigen zu lassen.
- Wir empfehlen, mit Ihrem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.
Unterlassene Wartung stellt ein Risiko dar. Regelmäßige Reinigung und Wartung gibt Ihnen die Gewähr für einen hygienischen, umweltschonenden und energiesparenden Betrieb.



Achtung

Staubablagerungen im Gerät können zu Geräteschäden führen.
Schalten Sie das Gerät nur mit eingesetzten Filtern ein.

Empfohlene Reinigungsintervalle

Komponente	Intervall	Tätigkeit
Innenwandblende	Nach Bedarf	Reinigen Sie die Oberflächen mit einem feuchten Tuch.
Filter	■ Wenn die Filterwechselanzeige aktiv ist ■ Bei Umgebungsbedingungen mit erhöhtem Staubanfall: Je nach Ergebnis der Sichtprüfung, aber spätestens ¼-jährlich	Prüfen Sie die Filter. Tauschen Sie verschmutzte oder defekte Filter aus: Siehe Seite 35.
Schalldämpfer (falls vorhanden)	¼-jährlich	1. Nehmen Sie die Innenwandblende ab: Siehe Abb. 10 auf Seite 35. 2. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem feuchten Tuch.
Ventilator	Jährlich	1. Nehmen Sie die Innenwandblende ab: Siehe Abb. 10 auf Seite 35. 2. Saugen Sie die Frontseite des eingebauten Ventilators mit einem Staubsauger ab oder reinigen Sie die Frontseite des eingebauten Ventilators mit einer weichen Bürste oder Pinsel.
Wärmetauschereinheit	Jährlich	Lassen Sie den Wärmetauscher durch Ihren Fachbetrieb reinigen.
Wandhülse	¼-jährlich	Lassen Sie die gesamte Innenfläche der Wandhülse durch Ihren Fachbetrieb reinigen.
Montageelement für Fensterlaibung (falls vorhanden)	¼-jährlich	Lassen Sie das Montageelement (ggf. einschließlich Schalldämm-Matte) durch Ihren Fachbetrieb reinigen.
Bedienteil	Nach Bedarf	Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Mikrofasertuch.

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten schalten Sie das Lüftungsgerät aus: Siehe Seite 13.

Innenwandblende abnehmen



Achtung

Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.

Schalten Sie das Lüftungsgerät aus, bevor Sie die Innenwandblende abnehmen: Schalten Sie die Netzspannung aus, entweder am Hauptschalter (falls vorhanden) oder an der Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung).

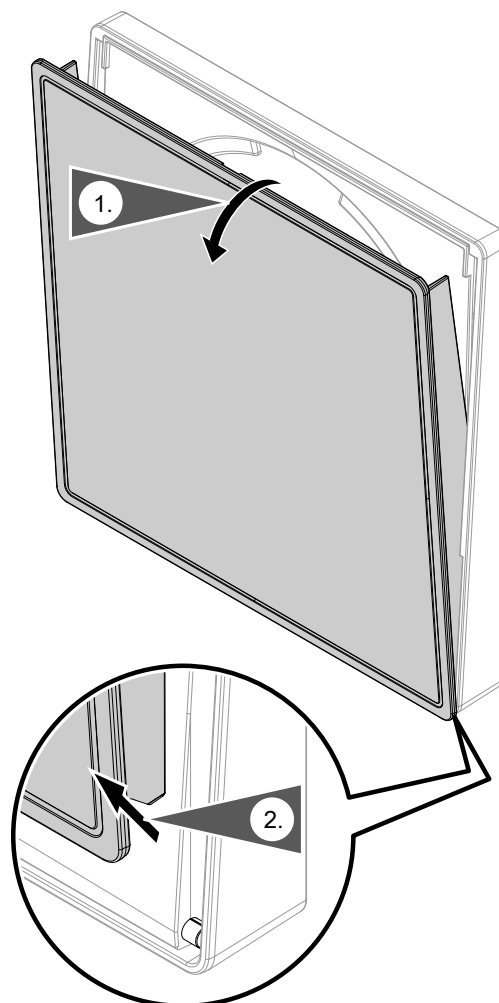


Abb. 10

Filter austauschen

Das Lüftungsgerät zeigt an, sobald ein Filterwechsel erforderlich ist.

- Typ H40E B55 (L): Die Status-LED am Bedienteil blinkt gelb.
- Typ H40E B55 (F): Die Status-LED an der Innenwandblende Lüftungsgerät blinkt gelb.

Hinweis

Je nach Nutzungsgrad und Umgebungsbedingungen der Lüftungsgeräte verschmutzen die Filter unterschiedlich stark. Sobald ein Filterwechsel angezeigt wird, prüfen Sie die Filter. Wir empfehlen, die Filter auszutauschen, um einen korrekten Betrieb und eine gute Luftqualität sicherzustellen.



Achtung

Staubablagerungen im Gerät können zu Geräteschäden führen.

Schalten Sie das Gerät nur mit eingesetzten Filtern ein.



Achtung

Filter, die nicht mit dem Lüftungsgerät geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Filter können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Verwenden Sie ausschließlich Viessmann Originalfilter oder von Viessmann freigegebene Filter.

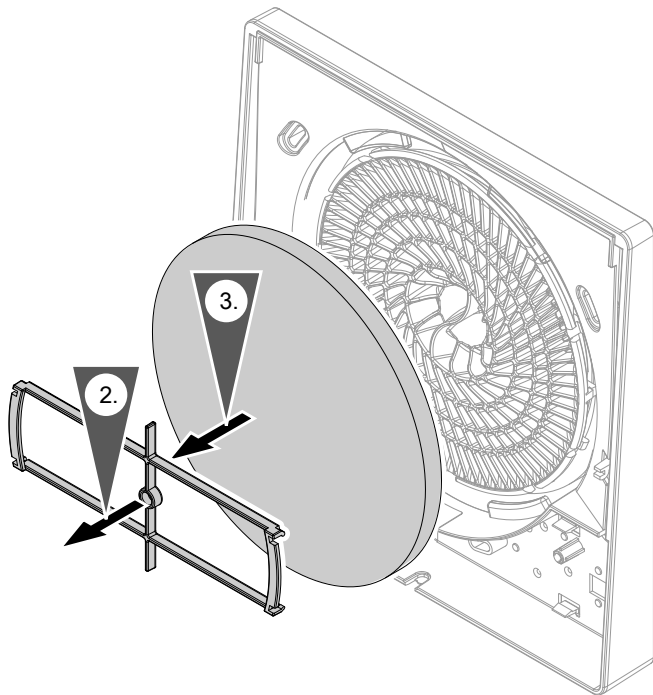


Abb. 11

1. Nehmen Sie die Innenwandblende ab: Siehe Abb. 10 auf Seite 35.
2. Ziehen Sie den Filterhalter heraus.
3. Nehmen Sie den verschmutzten Filter heraus. Sie können den verschmutzten Filter im Hausmüll entsorgen.
4. Legen Sie den neuen Filter ein.
5. Setzen Sie den Filterhalter ein.
6. Setzen Sie die Innenwandblende in die Halterung ein: Arbeitsschritte in Abb. 10 auf Seite 35, in umgekehrter Reihenfolge.
7. **Filterwechselanzeige zurücksetzen**
 Typ H40E B55 (L):
 - Drücken Sie die Taste  3 s lang. Die Status-LED blinkt 1-mal grün.
 Typ H40E B55 (F):
 - Bedienteil WiFi 100-D Funk
 - Drücken Sie am Bedienteil gleichzeitig  und  für 3 s, bis die Status-LED das erste Mal rot blinkt.
Die Status-LED leuchtet 5 s gelb.
 - Oder**
 - Leiterplatte in der Innenwandblende: Siehe Seite 22.
Bei jedem gelb blinkenden Lüftungsgerät: Drücken Sie den Taster 1-mal kurz.
Die Status-LED leuchtet 5 s gelb.
 - Bedienteil 100-D Funk und Bedienteil Batterie 100-D Funk
 - Leiterplatte in der Innenwandblende: Siehe Seite 22.
Bei jedem gelb blinkenden Lüftungsgerät: Drücken Sie den Taster 1-mal kurz.
Die Status-LED leuchtet 5 s gelb.
Die Filterwechselanzeige erlischt.

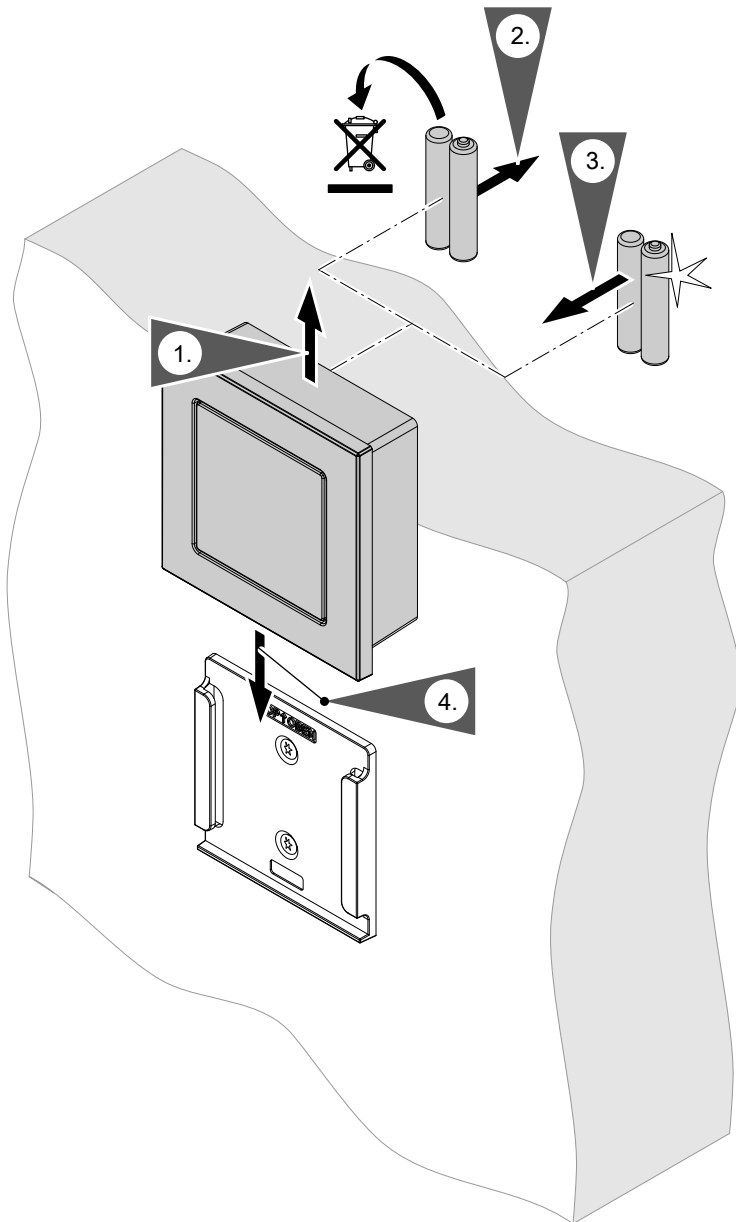
Bedienteil Batterie 100-D Funk: Batterien austauschen

Abb. 12

3. Legen Sie 2 Batterien, Typ AAAA (1,5 V, 0,6 Ah), ein.

Begriffserklärungen

Abluft

Verbrauchte Luft, die aus den Räumen abgeführt wird.

Außenluft

Frischlufte, die aus dem Freien vom Lüftungsgerät angesaugt wird.

Betriebsmodus

Mit der Einstellung eines Betriebsmodus wird eine bestimmte Lüftungsfunktion und ein bestimmter Luftvolumenstrom gewählt.

Beispiel:

„Lüften“ ist eingestellt.

- Lüftungsfunktion: Lüftung mit oder ohne Wärmerückgewinnung
- Der Luftvolumenstrom ist konstant.

Druck- und Raumluftequalitätsensor

Sensor zur Messung der Temperatur, Luftfeuchte und Druckunterschiede zwischen Innenraum und Fassade.

Siehe „Druckungleichgewicht“, „Gaskonzentration“ und „Luftfeuchte“.

Druckungleichgewicht

Bei einem Druckungleichgewicht (Disbalance) unterscheidet sich der Luftvolumenstrom der Zuluftseite von dem Luftvolumenstrom der Abluftseite. Bei sehr dichten Gebäuden entsteht dadurch in den Räumen entweder ein Unterdruck oder ein Überdruck. Bei einem Unterdruck schlagen Fenster und Türen auf, bei einem Überdruck fallen Fenster und Türen leicht zu. Der Druck- und Raumluftequalitätsensor (Zubehör) kann dieses Druckungleichgewicht ausgleichen.

Fensterlüftung

Wohnungslüftung bei geöffneten Fenstern. Hierbei entweicht ein Großteil der Wärmeenergie aus dem Gebäude.

Falls Sie ein Lüftungsgerät in diesem Raum dauerhaft betreiben, ist eine Fensterlüftung nicht erforderlich.

Fortluft

Luft, die vom Lüftungsgerät ins Freie abgeführt wird.

Gaskonzentration

Die Qualität der Raumlufte sinkt mit steigender Konzentration an Kohlendioxid (CO₂) und bestimmter anderer Gase.

Die Gaskonzentrationen im Raum wird über einen Sensor am Bedienteil überwacht. Im „Automatikbetrieb“ erhöht sich bei zu hoher Gaskonzentration automatisch der Luftvolumenstrom. Die qualitativ schlechte Raumlufte wird schnell ins Freie abgeführt.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Luftfeuchte

Feuchtegehalt der Raumluft. Bei dauernd zu hoher Luftfeuchte besteht die Gefahr von Schimmelbildung.

Der Feuchtegehalt im Raum und in der Außenluft kann über einen Druck- und Raumluftqualitätssensor überwacht werden (Zubehör). Je nach Messwerten kann im „Automatikbetrieb“ automatisch der Luftvolumenstrom angepasst werden, um die Zielwerte zu erreichen. Die überschüssige Feuchte wird schnell ins Freie abgeführt.

Lüftungsstufe

Mit der Auswahl eines Betriebsmodus wird 1 Lüftungsstufe mit konstantem Luftvolumenstrom eingestellt. Ausnahme: Im „Automatikbetrieb“ passt sich der Luftvolumenstrom automatisch an die Luftqualität an.

Hinweis

Vitovent 100-D verfügt über 4 Lüftungsstufen mit unterschiedlichen Luftvolumenströmen und entspricht damit der DIN 1946-6.

Lüftungszone

Ein Raum, oder benachbarte Räume mit einer Luftverbindung. In einer Lüftungszone befinden sich 2 Lüftungsgeräte oder zwei Lüftungsgeräte-Gruppen, die im Verbund von einem Bedienteil gesteuert werden.

Luftvolumenstrom

Luftvolumen, das in einer Stunde vom Wohnungslüftungssystem transportiert wird. Der Luftvolumenstrom wird in Kubikmeter pro Stunde (m^3/h) angegeben.

- Damit in Ihren Räumen weder ein Unterdruck noch ein Überdruck entsteht, muss der dem Raum zugeführte Luftvolumenstrom (Zuluftvolumenstrom) genauso hoch sein wie der aus dem Raum abgeführte Luftvolumenstrom (Abluftvolumenstrom).
- Mit jedem gewählten Betriebsmodus wird ein bestimmter Luftvolumenstrom eingestellt.
- Im „Automatikbetrieb“ passt sich der Luftvolumenstrom automatisch an die Luftqualität im Raum an (mit Druck- und Raumluftqualitätssensor (Zubehör)).

Mesh

Gilt nur für Typ H40E B55 (F):

Netzwerk aus bis zu 12 Teilnehmern, die über Funk miteinander kommunizieren. Teilnehmer eines Meshs sind alle Bedienteile und Lüftungsgeräte einer Lüftungszone.

Wärmerückgewinnung

Im Lüftungsbetrieb mit Wärmerückgewinnung wird die Zuluft im Wärmetauscher mit der Wärme der Abluft vorgewärmt.

Im Betrieb ohne Wärmerückgewinnung gelangt die Außenluft ohne Vorwärmung direkt in den Raum.

Wärmetauscher

Zentrale Baueinheit im Lüftungsgerät, in der die Wärme der Abluft gespeichert wird. Mit dieser Wärme wird die Außenluft erwärmt.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Zuluft

Gefilterte Außenluft, die den Räumen zugeführt wird.
Im Betrieb mit Wärmerückgewinnung wird die Zuluft im Wärmetauscher vorerwärmt.

Erforderliche Angaben zur Energieeffizienz

Die erforderlichen Angaben zur Energieeffizienz gemäß der EU-Richtlinie über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte finden Sie als Anlage zu dieser Bedienungsanleitung und mit Hilfe der Geräte-Herstell-Nr. unter www.vibooks.de.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb.

- DE:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.
- AT:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe gehören nicht in den Hausmüll. Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb an.

- DE:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.
- AT:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abluft.....	38
Abwesenheit.....	10
Angaben zur Energieeffizienz.....	40
Ausschalten.....	13
Außenluft.....	38
Außerbetriebnahme.....	4

B

Bediensymbole.....	14, 15, 16, 19
Bedienteil 100-D Funk.....	15
Bedienteil 100-D Leitung.....	14
Bedienteil Batterie100-D Funk.....	15
Bedienteil WiFi 100-D Funk.....	16
Bedienung	
– App.....	12
– Bedienteil.....	12
Begriffserklärungen.....	38
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Betriebsmodus.....	13, 38
Betriebsstunden	
– Typ H40E B55 (F).....	31
– Typ H40E B55 (L).....	21

C

Codierschalter.....	22, 30
---------------------	--------

D

Disbalance.....	30, 38
Druck- und Raumluftqualitätssensor.....	19, 22, 30, 38
Druckungleichgewicht.....	30, 38

E

Einschalten.....	13
Elektrischer Anschluss.....	32
Empfohlene Lüftungsstufen.....	10
Energieeffizienz.....	40
Energie sparen (Tipps).....	10
Erstinbetriebnahme.....	9

F

Fensterlüftung.....	38
Feuchtegehalt.....	39
Filter.....	10, 33, 34, 36
Filterwechsel.....	13, 14, 15, 16, 35
Filterwechselanzeige.....	36
Firmware-Update.....	28
Fortluft.....	38
Frischluf.....	38

G

Gaskonzentration.....	38
Geräuscentwicklung.....	33
Glossar.....	38

H

Haftung.....	7
Hauptschalter.....	13
Haussicherung.....	13

I

Inbetriebnahme.....	9, 13
Innenwandblende.....	33, 34, 36
Instandhaltung.....	34

K

Komfort (Tipps).....	10
----------------------	----

L

Luftfeuchte.....	39
Luftförderrichtung.....	32
Lüftungsgerät	
– Ausschalten.....	13
– Einschalten.....	13
Lüftungsgruppe.....	14, 15, 16, 19
Lüftungsstufe.....	10, 14, 15, 16, 39
Lüftungszone.....	39
Luftvolumenstrom.....	33
Luftvolumenströme.....	39

M

Mesh.....	39
– Einrichten.....	24
– Gerät hinzufügen.....	27
– Zurücksetzen.....	29, 30

N

Netzspannung.....	13
-------------------	----

P

Produktinformation.....	9
-------------------------	---

R

Reinigung.....	34
Reinigungsintervalle.....	34
Ruhe-Modus.....	20

S

Sicherung.....	13
Spannungsversorgung.....	32
Status-LED.....	22
Staubablagerungen.....	34, 35
Stromkreisverteilung.....	13
Symbole.....	8
Systemaufbau.....	9

T

Taster.....	22
Tipps.....	10
– Energiesparen.....	10
– Komfort.....	10

U

Umgebungstemperaturen.....	9
Update.....	18, 28

V

Ventilator.....	32, 34
Ventilatoren ausschalten.....	13
Verbrauchte Luft.....	38

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Verwendung.....	8	WLAN-Einstellungen	
Vitovent-D App.....	17	– Zurücksetzen.....	30
		Wohnungslüftung	
		– Energiesparen.....	10
W		Z	
Wärmerückgewinnung.....	9, 39	Zone.....	39
Wärmetauscher.....	33, 39	Zulässige Umgebungsbedingungen.....	9
Wärmetauschereinheit.....	34	Zuluft.....	33, 40
Wartungsvertrag.....	34		
Wie Sie bedienen			
– App.....	12		
– Bedienteil.....	12		



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
A Carrier Company